

IV.

Land Dežela }
 Krain
 Bezirk } Magistrat Ljubljach
 Okraj }
 Ortsgemeinde } Ljubljach
 Občina

Ortschaft }
 Kraj
 Haus-Nr. }
 Hišna štev.
 Name des Hauseigenthümers }
 Ime hišnega lastnika } Magist. Ljubljach

Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behufe der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbewohner oder dessen Bestellter zu verfassen.)

Kazalo zbranih naznanilnic

za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

Belehrung.

Der Hausbewohner oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezettel ihrer Werthebung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer zu stellen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Zug ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer - so ist es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu einem eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Jahreihe vorgenommen.

Der Hausbewohner oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 inhaue zu vertheilen und die Belehrung II unter den Wohnparteien aufzuhängen zu lassen.

Der Hausbewohner selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen. Einammlung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen hat, ist der Hausbewohner zu überzeugen, ob sämtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihrer Unterschrift versehen haben. Ausgemelten Anzeigezetteln werden geheftet, im gegenwärtigen Verzeichniß der Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit besagenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:

Gertigter bestätigt, daß keine Wohnpartei übergangen ist.

Datum.....

Unterschrift.....

D) Besteie Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist die in im Verzeichniß in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ganz in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten in der Hausbewohner gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichniß kurz zu erwähnen.

Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanilnice, ktere je prejel, prednji razdeli, napiše hišno število in pa števila stanišč. Stanišča števila, ki se rabijo v fasiyah za davek od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno stanišče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.
- b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dà dne 29. decembra 1869 naznanilnice v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.
- c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanilnico napiše.
- d) Pobiraje naznanilnice, karnaj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanilnice popolnom napisale in podpisale.
- e) Zbrane naznanilnice se sesijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih številkah omenijo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridjanim tem-le odgovornim potrjenjem: „Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Dne.....

Podpis.....

- f) Če bi v katerem stanišču dne 31. decembra 1869 nihče ne stanoval, treba je to izrečeno povedati v kazalu v predelku „Opomba“. Tudi naj se v ta predelek zapiše, če bi katera stranka ne bila htela naznanilnice prevzeti ali če bi ne bila o pravem času napisane naznanilnice oddala. Če bi pri kteri naznanilnici opazil kaj neresničnega, naj hišni lastnik tudi to v pričujočem kazalu kratkoma omeni.

Wohns.-Nr.	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte	Anzahl der Anzeigezettel — Število naznanilnic	Anmerkung — Opomba
Staniščestevilo	I m e tistega, kteri je izdal naznanilnico		
	<i>Marten Franz</i>	/	<i>Opomba, da je bila naznanilnica prevzeta</i> <i>zurhodanju A.</i> <i>Ljubljach am 1. Januar 1870</i>

Land Kranj
 Bezirk Magistrat Laihach
 Ortsgemeinde Laihach
 Ortschaft Stadt
 Dežela
 Okraj
 Občina
 Kraj

Haus-Nr.

Wohnungs-Nr.

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietelparteien oder Atermietlparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Atermietlparteien, welche nicht im activen Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch liniendienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patental- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Officiers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeinderverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beiheiligen die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zählungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name u. z. Familienname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang Ime, namreč: priimek, krstno ime, plemiški pridevek in stopnja plemstva	Ge- schlecht Spol	Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung Poklic ali s čim se kdo peče		Geburtsort Rojstni kraj	Buständigkeit Domo- vinstvo	Anwesend Pričujoč Nepričujoč		Anmerkung Opomba	
				Geburts- jahr				Anwesend Pričujoč	Abwesend Nepričujoč		
Bon jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben: Das Familien-Oberhaupt, desen Ehegattin. Die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushal- tung lebende Anverwandte, Verwandte oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgenommen. Nur zeitweilig anwesende Familienmitglieder oder Fremde (Gäste). Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gesellen, Schüler, Commis u. d. gl.) der Wohnpartei, welche bei ihr wohnen. Atermietlparteien mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gesagt wurde). Betreher, Studentenoffiziere, u. dgl.	Das Ge- schlecht jeder ver- zeichneten Person ist durch die Ziffer 1 in der ihrem Geschlechte entspre- chenden Rubrik er- sichtlich zu machen.	Hier ist aufzufüh- ren, ob die Person Römisch-katholisch, Griechisch-unitar, Armenisch-unitar, Griechisch-nicht-unitar, Armenisch-nicht-unitar, Evangelisch-Augsburger Konfession (Lutheraner), Evangelisch-helvetischer Konfession (Reformiert), Anglikanisch, Mennonit, Unitarist, Judaistisch, Mohammedanisch u. s. w. ist.	Hier ist einzugeben, ob die Person ledig, Verheiratet, Verwitwet, oder durch Auflösung der Ehe getrennt ist.	Amt, Nahrungs Zweig, Gewerbe. Die Art deselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensioniert u. dgl. ist, in welchem Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbefugnisses u. s. w. Wennemand mehrere Nahrungs Zweige hat, so ist nur jener ein- zutragen, welcher seinen Hauptvertrieb bildet. Personen ohne bestimmten Erwerb haben die Art namhaft zu machen, in welcher sie ihren Lebensunterhalt beziehen, z. B. Rentenbesitzer, Armen-Pfandner u. dgl. Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung theilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung regelmäßig beibehalten, so ist dies ausdrücklich anzugeben; in ent- gegengesetzter Falle ist die Führung des Haushalts, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik ersichtlich zu machen. Nur bei Personen von oder unter 14 Jahren kann die Rubrik mit einem Querstrich ausgefüllt werden. Sind sie jedoch bei einem bestimmten Erwerb (z. B. bei einer Fährt, bei Gewerben, beim Bergbau) beschäftigt, so ist dies anzugeben.	Arbeits- oder Dienstverhältnis. Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäfti- gung selbstständig oder nur als Hilfsarbeiter beschäftigt ist; ob sie z. B. Eigentümer oder Päch- ter des Grundstückes, oder im Monat (Jahres) Lohn, oder im Taglohn bei der Landwirth- schaft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob sie Meister, Geselle, Schrling, Taglöhner u. s. w. eines Gewerbes, ob sie Befür, Buchhalter, Commis u. s. w. einer Handlung ist, ob sie im Dienste bei der Haushal- tung steht u. s. f.	Land	Hier ist mit der Ziffer 1 in der ent- sprechenden Rubrik anzugeben, ob die Person in der Ge- meinde des Bäh- lungsortes einhei- misch (heimatberech- tigt) oder fremd (nicht heimat- berechtigt) ist.	Jeli kdo pričujoč ali ne, to se naznana s tem, da se v primeren predelk postavi številka 1.			
Pri vsakem najmeniku staniska posebej je treba vpisati: Gospodarja, ženo njegovo, singot v hčere po starosti od najstaršega do najmlajšega, če se niso sami svoji. Drugih žalihnikov, svake, če žive skup pod enim gospodarstvom ali druge take osebe, tudi rejenje, naj že kaj plačujejo za rejo ali ne. Samo časno pričujoče ude rodovinske ali tujce (goti). Posle in pomagače (sklele, učence, kommis i. t. d.), pri njemeniku stanjuče. Pod najmeniku z njih ljudmi in posli (kakor gori). Najmenike postelje (prenočevalce), sostanovalec.	Spol vsake osebe naj se naznani s številko 1, ki se postavi v predelek nje spolu primeren.	Tu naj se zapiše, je li oseba: rimsko-katoliške, grško-zednjene, armensko-zednjene, grško-nezednjene, armensko-nezednjene vere, evangeliko-augsburške spoznave (luterane), evangeliko-helvetiske spoznave (reformat), anglikanec, mennonit, unitarec, izraelske, mahomedanske vere i. t. d.	Tu naj se postavi, je li oseba: samskega stanu, oženjena (omo- žena), vdove ali vdova ali po razvezli zakona razakonjena.	Uradna služba, drug zasluzek, obrt. Način tega ali vrsto je treba na tanko povedati, n. pr. kategorijo uradnika, če se služi ali je v penzionu i. t. d., koga služi; s čim se če opeč obri ali fabrika, ali trgovina i. t. d. Če ima kdo več zaslukov, naj se vpiše samo tisti, koga poglavito čivi. Osebe brez določenega zasluka, naj povedo, od čega živé, n. pr. najmenik priročnik, preskrbovan tbočno i. t. d. Če ženske, otroci ali druge stanisha deležne osebe čez 14 let imajo svoj lasten zasluk ali gospodarju pri njegovem zasluku pravilno pomagajo, naj se to izrecno pristavi; sicer pa naj se v tem predelku pove, n. pr. da gospodarji da v soli hodi i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- prek prečrtati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Delavci ali služabniki. Tu naj se pove, če se oseba omenjene dela samostojno ali pa ka- kor pomoci delavec deleži; ali je n. pr. lastnik ali zakupnik (štantaik) zemlje, ali služi kmetu za mesecno (letno) plačilo ali za dino, če je podvzetnik, vodač ali delavec v fabriki, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrti, če je imetnik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- prek prečrtati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Dežela	Tu naj se s številko 1 v pri- merem predelku postavi v po- čevščini, kjer je zapisano, da je oseba v občini popisovanega kraja domača (a pravico domovinsko) ali tuja (brez domo- vinstva).	Če je kdo do dobrega (aa obec očeh) slep ali pa gluhenem, naj se takoj pové. Tudi naj se takoj vselej na tanko pové, če kdo spada k aktivemu vojaštvu (k sto- jni armadi, k vojnemu pomerstvu ali k armadni ali pomerstveni upravi), če je dopolnil še liniji služen, rezervni ali brambovec, s pridržkom značaja kvitran oficer, oficer, vojaški uradnik ali vojaška stranka na počinku z vojaško penzijo ali brez nje, penzionirana ali provizionirana podstranka, patentnali ali rezervacijski invalid. Pri vsaki tuji osebi naj se pove občina (okraj, dežela), kjer ima domovinstvo. Zadnjič naj se tu pove kraj (občina, okraj, dežela), kjer biva domača oseba, ki je med nepričujoče zapisana.			
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	n	

1	Franz Martin	1.	1819	Rathf.	Magistrat Laihach	1.	Laihach	1.	1.	.
2	Maria Augatton	1.	1813	n	,	1.	Stadtbewilligung	1.	1.	.
3	Maria Longatta	1.	1840	n	1.	1.	Stadtbewilligung	1.	1.	.

Vorlaufende Zahl der Personen	Name	Geschlecht		Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort	Buständigkeit	Anwesend		Abwesend		Nummerung
		Spol	Geburtsjahr			Poklic ali s čim se kdo peča	Rojstni kraj			Domovinstvo	Pričujoč	Nepričujoč		
		männ- lich	weib- lich			Amt, Nahrungs- zweig, Gewerbe	Arbeits- oder Dienstverhältnis			Land, Bezirk, Ortschaft	Ein- heimisch	Fremd	zeit- weilig	dauern- d
Zapored število oseb	Ime	mänski	ženski	Rojstno leto	Vera	Stan	Uradna služba, drug zasluzek, obrt.	Delavci ali služabniki	i	k	l	m	n	Opomba
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
✓ 4	Hladnik Studen	1	1849	Katolik	katolik	Gymnasealisten		Kraitor Lartach in Planins	Lartach	1	.	1	.	Justizamt Lartach
✓ 5	Dražko Matola	1	1858							.	1	.	1	dat
6	Treloviček Jera	1	1845		kdž			Kraitor Silesia Rova		1	.	1	.	sam Rova židovska bina H.B.C. 22870.
7														
8														
9														
	Summe Vseh skup}	2	4					Summe Vseh skup}	3	3	6	.	.	

Pieh stand.
Živina.

Pferde Konji				Maultiere und Mauselosel	Esel	Kinder Goveja živina				Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Bienenstöcke	
Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre	Mule in mezgi	Oсли	Stiere	Kühe	Ödjen	Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre	Büffel bivoli	Ovce	Koze	Prešiči	Panjevi čebel
žebci	kobile	skopljeni	žebeta do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	biki	krave	voli	teleta do izpolnje- nega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola					

Dass ich Alles, was ich in dem vorliegenden Anzeigesettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanihico zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Lahach am 1. Januar 1870.

Buratin Gracij

